

## *Archäologische Funde beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses*

Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses wurden Teile eines Kuppelofens, Keramikreste sowie Scherben geborgen und untersucht. Nach Aussage von Herrn Frieder Klein vom Landesdenkmalamt der Außenstelle Tübingen steht fest, daß es sich um den ersten Nachweis für Eriskirch aus alamannischer Zeit handelt, möglicherweise der erste Hinweis auf eine alamannische Siedlung in Eriskirch. Im Zuge der Verlegung der B 31 oder einer späteren Bebauung hofft man nun, weitere Nachweise und Belege einer alamannischen Siedlung zu finden. Die Fundstelle selbst wurde vermessen und kartografiert, ebenso wurde eine Rettungsgrabung durchgeführt. Die dabei sichergestellten Fundstücke des Ofens stammen aus dem 4.-5. Jahrhundert nach Christus.

